

Presseerklärung

Stopp der Aggression Israels gegen das Rehabilitationszentrum Al-Jaleel in Jenin im Westjordanland!

Am Samstag, 24. November 2023 – in der Feuerpause im Gazastreifen – sind israelische Soldaten in das Al-Jaleel-Rehabilitationszentrum eingedrungen. In der Erklärung der *Al-Jaleel Association for the Care and Rehabilitation of the Disabled (AJS)* heißt es:

„Während dieser Erstürmung des Lagers Jenin ... griffen Armeesoldaten das Gebäude der Al-Jaleel Association an und zerstörten die Haupteingangstüre, viele Möbel, viele Werkzeuge und Geräte, die bei der Durchführung von Rehabilitations-Programmen für Menschen mit Behinderungen verwendet werden, was nahezu zu einem Totalausfall der Rehabilitationsdienste führte und die lebenswichtig für eine große Anzahl von Bürgern aus dem Bezirk Jenin sind und bisher erbracht wurden.“
(<https://solidaritaet-international.de/alles-dass-ich-sagen-kann-ist-gaza/>)

Laut UNO ereignete sich *„der tödlichste Vorfall, der zehn Stunden dauerte, im Flüchtlingslager Jenin und führte dazu, dass fünf Palästinenser getötet wurden. Die Operation umfasste bewaffnete Zusammenstöße mit Palästinensern und Luftangriffe, die zu erheblichen Schäden an der Infrastruktur und Wohngebäuden führten. Medizinischen Quellen zufolge behinderten israelische Streitkräfte während der Operation die Arbeit von Sanitätern, verweigerten den Zugang zu zwei Krankenhäusern und verhafteten zwei Personen, die in einem der Krankenhäuser verletzt wurden.“*

Solidarität International e.V. (SI) verurteilt die Aggression des israelischen Militärs gegen diese Hilfseinrichtung. SI arbeitet seit Jahrzehnten mit AJS zusammen, dessen Leistungen in der psychischen und physischen Rehabilitation außerordentlich sind, in einem Flüchtlingslager, in dem es ansonsten an allem mangelt.

Während im Gaza-Streifen durch internationale Solidarität und Druck die Menschen durch die Feuerpause wenigstens ein paar Tage zu sich kommen können, fährt die israelische Regierung ihre alltäglichen Angriffe gegen die palästinensische Bevölkerung in anderen Gebieten, auch gegen Gesundheitseinrichtungen, weiter.

Wir lenken den Blick der Öffentlichkeit darauf:

* Stopp der Aggression Israels gegen das Rehabilitationszentrum Al-Jaleel in Jenin im Westjordanland!

* Wiedergutmachung des materiellen Schadens durch die israelische Regierung!

Spendet für das Rehabilitationszentrum Al-Jaleel – Jetzt erst recht!

Spendenkonto: **Solidarität International e.V.**

ISBN: **DE86 5019 0000 6100 8005 84** - BIC: FFVBDEFF
Frankfurter Volksbank eG

Stichwort: **“Jenin”**



Bundesvertretung

28/11/2023

Grabenstraße 89
D 47057 Duisburg

Fon: 00 49 (0203) 60 45 790
Fax: 00 49 (0203) 60 45 791

buero@solidaritaet-international.de
www.solidaritaet-international.de

Frankfurter Volksbank eG

BIC FFVBDEFF
Spendenkonto
DE86 5019 0000 6100 8005 84
Beitragskonto
DE11 5019 0000 6100 8005 76

Sprecher:innen

Renate Radmacher
renate.radmacher@online.de
0049 (0)7361 72522
Armin Kolb
AuM_Kolb@web.de
0049 (0)1520 44 97 230
Ute Kellert
ute.kellert@posteo.de
0049 (0)160 2000 811

Kassierer:in

Axel Kassubek
kassu@t-online.de
0049 (0)561 312 409
Waltraut Bleher
waltraut.bleher@t-online.de
0049 (0)7903 7316

SI e.V. ist mit Bescheid des Finanzamts Duisburg vom 13.06.2023 als gemeinnützige Körperschaft anerkannt. Eingetragen beim Amtsgericht Duisburg (VR 4690)